

Situation der Kinder und Jugendlichen am Nordbahnhof

Schul-, Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche in der Nordstadt; kurz- und mittelfristiges Maßnahmenbündel

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.03.2007
Anderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.03.2007

Stpl Nr.			
20. Aug. 2007			
D	R	E	U
SN	a. V. Ki		

Beschluss
des Schulausschusses
vom 29.03.2007

-öffentlich-

-einstimmig-

Beschluss
des Jugendhilfeausschusses
vom 29.03.2007

-öffentlich-

-einstimmig-

1. Der Schulausschuss unterstützt die Bemühungen der Ludwig-Uhland-Schule nachdrücklich, den Status einer Ganztageschule zu erhalten und appelliert an das Kultusministerium und den Bayerischen Landtag, den entsprechenden Antrag der Schule positiv zu verbescheiden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die schulaufsichtliche Genehmigung für den Bau einer 3fach-Sporthalle zu beantragen.

Die verschiedenen Varianten einer Realisierung von Räumlichkeiten für die Ganztageschule sowie einer Sporthalle sollen kostenmäßig erfasst und zum Mittelfristigen Investitionsplan 2008 – 2011 (Grüne Liste) angemeldet werden, wobei die Planungen von Sporthalle und Kinder- und Jugendhaus aufeinander abzustimmen sind.

Die Festlegung über anderweitig nutzbare Räume soll in Abstimmung zwischen SchV, Schule und J erfolgen.

Mit umliegenden Sportvereinen soll regelmäßig Kontakt gehalten werden, um etwaige kurzfristig freiwerdende Kapazitäten für eine Verbesserung des Sportangebotes nutzen zu können.

Der Schulausschuss beantragt, bei der Fortschreibung der mittelfristigen Investitionsplanung 2008-2011, ein Kinder- und Jugendhaus Nordbahnhof aufzunehmen.

Da weitgehend bekannt ist, wo und wie dieses Kinder- und Jugendhaus situiert wird, sind unverzüglich die Planungen aufzunehmen. Dabei sind auch die freizeitpädagogischen Anforderungen einer Ganztageschule zu berücksichtigen.

Gleichzeitig ist in der Flächenplanung ein Bolzplatz für Kinder und Jugendliche einzuplanen und die Finanzierung zu sichern.

Für den Bereich Nordbahnhof mit seinen unterschiedlichen Trägern ist ein gemeinsames Arbeitskonzept für die außerschulischen und schulergänzenden Jugendhilfemaßnahmen mit einem Runden Tisch zu entwickeln.

Der Stadtteilarbeitskreis Nordstadt wird gebeten, bei diesem Runden Tisch mitzuwirken.

Der Jugendtreff „U 43“ wird auch nach Fertigstellung eines Kinder- und Jugendhauses fortgeführt.

Er übernimmt wieder seine ursprüngliche Funktion für Streetwork.

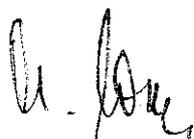
II. Ref. IV

Der Vorsitzende



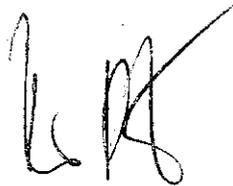
Schönfelder

Der Referent



Dr. Wolz

Der Referent



Pröb

Die Schriftführerin



Weber